

33. Treffen des Wirtschaftsrates Peitz in der Weinscheune Grano



Wirtschaftsrat Peitz e. V.
Unternehmer für die Region

Als diesmal besonderer Tagungsort des Wirtschaftsrates wurde die Weinscheune in Grano gewählt.

Der Vorsitzende des Gubeiner Weinbau e. V., Herr Moelle, erläuterte sehr engagiert die schwierige Startphase und die weitere Entwicklung des Vereins sowie die großen Traditionen des Weinbaues in der Region. Insbesondere war das Kennenlernen der Weinanbautechniken sowie der eingesetzten Ausrüstungen und Technologien der Weinherstellung äußerst interessant. Das Verkosten von verschiedenen Weiß- und Rotweinen war ein besonderer Höhepunkt. Was hier für die Tradition des Weinanbaues geleistet und realisiert wurde, ist ein wirkliches Kleinod der Region und verdient höchste Anerkennung an die fleißigen Mitglieder des Vereins.

Als gastgebendes Unternehmen stellte Herr Kalinke die Organisation der Direktionen und Geschäftsstellen und die aktuellen Aktivitäten der Sparkasse Spree-Neiße vor. Dabei ist zu erwähnen, dass Herr Kalinke als Vorsitzender des Fördervereins

Niederlausitzer Weinbau e. V. einen wesentlichen Anteil am Gelingen des Aufbaus der Weinscheune in Grano und dessen Entwicklung zum Bildungs- und Informationszentrums hat.

Als Schwerpunkt der folgenden Tagesordnungspunkte hielt der Vorsitzende des Vorstandes der Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. (WIL) Herr Dr. Borghorst einen Vortrag zum Thema „Die Chancen und Perspektiven der Wirtschaftsregion Lausitz vor dem Hintergrund der Fachkräftesituation der regionalen Wirtschaft“. Die Ziele der WIL sind unter anderem die Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsregion Lausitz als eigenständige Marke, die Sicherung des Fachkräftebedarfes und die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit der Hochschulen mit der regionalen Wirtschaft.

Insbesondere ging Dr. Borghorst auf die Idee der länder- und branchenübergreifenden Aktions- und Kommunikationsplattform, den Lausitzer Existenzgründerwettbewerb (LEX) und das Modellprojekt „Regionale Qualifizierungsverbände

für KMU“ mit der Bundesagentur für Arbeit ein. Dabei sind die Steigerung der Attraktivität der Unternehmen, aber insbesondere der gesamten Region, von fundamentaler Bedeutung. Die bisher erreichten Ergebnisse können sich sehen lassen und es gilt der Aufruf von Hr. Dr. Borghorst für das Werben von weiteren Firmen und Organisationen, Mitglied der WIL zu werden, der bisher insgesamt 61 Firmen, darunter auch zahlreiche Firmen des Wirtschaftsrates Peitz, angehören.

An der am 12.11.2011 in der Oberschule „Peitzer Land“ durchgeführten Ausbildungsmesse des Amtsbereiches Peitz nahmen u. a. als Mitglieder des WRP die Firmen Vatterfall, KSC, EMIS und das Amt Peitz teil.

Der WRP wird zum Ende des Schuljahres 2011/12 den Schüler der Klassenstufe 9 mit der besten schulischen Leistung mit einer Sprachreise auszeichnen.

Die Auslobung der Sprachreise wurde im Rahmen der Zeugnisausgabe zum Schulhalbjahr an der Oberschule „Peitzer Land“ durch Frau Hölzner und Frau Jupe bekannt gemacht.

Zur Anerkennung von besonders aktiven Vereinen, Organisationen und Institutionen im Amt Peitz wurde ein „WRP Vereinspreis“ erstmalig zum Neujahrsempfang 2012 vergeben. Die Ausschreibungsbedingungen und Teilnahmeberechtigungen in den Kategorien Nachwuchsarbeit, Veranstaltungsideen, Vereinsleben und soziales Engagement wurden erörtert und die Höhe des Vereinspreises sowie Anerkennungsprämierungen beschlossen.

Des Weiteren wurde zur Verbesserung der zukünftigen Außendarstellung des Wirtschaftsrates Peitz beschlossen, ein eigenständiges Logo und einen Imageflyer zu entwickeln. Die entsprechenden Vorschläge wurde beraten und ein Beschluss über die Auswahl getroffen (siehe das oben dargestellte eigenständige Logo).

Stein
Vorstandsvorsitzender

(Weitere Informationen finden Sie unter www.wirtschaftsrat-peitz.de)



Der Wirtschaftsrat informierte sich über den Weinanbau in Granow.

